

Calwer Wochenblatt

Nr. 35.

Amts- und Anzeigebblatt für den Bezirk Calw.

77. Jahrgang.

Erste Ausgabe Dienstag, Donnerstag und Samstag.
Die Einschlagsgebühr beträgt im Bezirk und in nächster
Umgebung 8 Pfg. die Zeile, weiter entfernt 12 Pfg.

Samstag, den 22. März 1902.

Vierteljährlicher Abonnementspreis in der Stadt Nr. 1.10
ins Haus gebracht, Nr. 1.15 durch die Post bezogen im Bezirk;
außer Bezirk Nr. 1.25.

Abonnement.

Damit die Zusendung des Blattes beim Quartalswechsel keine Unterbrechung erleidet, ersuchen wir, die Bestellungen bei den Postämtern und Postboten heute schon zu erneuern. Das Abonnement beträgt pro Vierteljahr (April—Juni) 1 M. 10 S. in der Stadt und 1 M. 15 S. im Bezirk.

Die Redaktion.

Amthche Bekanntmachungen.

Die Ortsbehörden

wollen in Kürze hier anzeigen, ob in ihren Gemeinden im vergangenen Winter **freiwillige landwirtschaftliche Fortbildungsschulen und landwirtschaftliche Abendversammlungen** abgehalten worden sind. Bei den letzteren ist kurze Bezeichnung der behandelten Gegenstände, Zahl der abgehaltenen Versammlungen, Zahl der Teilnehmer und die Namen der Leiter beizufügen.

Calw, 19. März 1902.

K. Oberamt.
Boelter.

Bekanntmachung

betr. den Verkehr mit Wein, weinhaltigen und weinähnlichen Getränken.

Die Inhaber von Keller-, Sühr- und Stelleräumen oder sonstigen Räumen, in denen Wein oder Schaumwein gewerbsmäßig hergestellt oder behandelt wird, werden darauf aufmerksam gemacht, daß sie bei Vermeidung von Geldstrafe bis zu 70 M., im Unvermögensfall von Haftstrafe bis zu 8 Tagen, verpflichtet sind, in den genannten Räumen an einer in die Augen fallenden Stelle einen deutlichen Abdruck der §§ 2 bis 8 des Reichsgesetzes vom 24. Mai 1901 (R.-G.-Bl. S. 175) auszuhängen.

Die Ortspolizeibehörden wollen die Beteiligten auf diese Verpflichtung noch ausdrücklich hinweisen unter Eintrag in das **Schulth.-Amts-Protokoll**.

Calw, 18. März 1902.

K. Oberamt.
Boelter.

In Berichtigung der Bekanntmachung vom 9. ds. Mts., Calwer Wochenblatt Nr. 31, wird bekannt gegeben, daß zum **Sachverständigen für die Weinkontrolle** im Oberamtsbezirk Calw nicht Gemeinderat Haug in Tübingen, sondern **Privatier Leonhard Schäfer** in Stuttgart bestellt ist.

Calw, 18. März 1902.

K. Oberamt.
Boelter.

An die Ortspolizeibehörden. Bekanntmachung betr. den Fett- und Wassergehalt der Butter.

Auf Grund des § 11 des Gesetzes betr. den Verkehr mit Butter, Käse, Schmalz und deren Ersatzmitteln vom 15. Juni 1897 (R.-G.-Bl. S. 475) hat der Bundesrat unterm 1. März 1902 bestimmt (R.-G.-Bl. 1902 S. 64):

Butter, welche in 100 Gewichtsteilen weniger als 80 Gewichtsteile Fett oder in **ungefälschtem** Zustande mehr als 18 Gewichtsteile, in **gefälschtem** Zustande mehr als 16 Gewichtsteile Wasser enthält, darf vom **1. Juli 1902** ab **gewerbsmäßig nicht verkauft oder feilgeboten werden**.

Zu widerhandlungen werden gemäß § 18 des gen. Ges. mit Geldstrafen bis zu 150 M. oder mit Haft, im Wiederholungsfall mit Geldstrafe bis zu 600 M. oder mit Haft oder mit Gefängnis bis zu 3 Monaten bestraft.

Die **Ortspolizeibehörden** wollen für ortsfällige Bekanntgabe zu geeigneter Zeit besorgt sein.

Calw, 18. März 1902.

K. Oberamt.
Boelter.

Tagesneuigkeiten.

§ Calw, 20. März. Um einem längst empfundenen Bedürfnis abzuhelfen, hat der Gemeinderat in seiner heutigen Sitzung einen Tarif für die **Beerbigungskosten** aufgestellt, und die Kosten für die einzelnen Berichtigungen nach 3 Klassen festgesetzt. Die gedruckten Tarife werden im Bedarfsfalle den Beteiligten zugestellt, und steht es im Belieben derselben, die Klasse, nach welcher die Beerbigung stattfinden soll, zu bestimmen. Unter den Tariffüssen sind Trinkgelder inbegriffen. Bei diesem Anlaß wurde ferner beschlossen, daß das **Trauerblasen vom Kirchturm** künftig nur zweimal täglich stattfinden solle, auch sollen behufs geordneter Durchführung des Beerbigungsaktes zwei ständige Leichenräger aufgestellt werden.

Stuttgart, 20. März. Die neuen Briefmarken kommen mit dem heutigen Tage an allen Schaltstellen des Landes erstmals zur Ausgabe, und gleichzeitig kann auch mit dem Umtausch der alten Marken gegen die neuen Postwertzeichen begonnen werden. Dieser Umtausch kann bis Ende Juni erfolgen. Die neuen Wertzeichen können schon von heute ab benutzt werden, insofern die Sendungen in die Briefkasten eingeworfen werden; dagegen werden an den Postschaltern Postsendungen, die mit den neuen Marken frankiert sind, erst vom 1. April ab angenommen. Die alten Marken können übrigens auch nach dem 1. April bis auf weiteres ohne Strafporto benutzt werden.

Leutkirch, 19. März. Dem Stadtbaumeister Saleth dahier wurde am 16. d. M. der siebente Knabe getauft. Der König hat in huldvoller Weise die Patenstelle bei dem — Karl Wilhelm getauften — Kind übernommen und aus diesem Anlaß einen silbernen, innen vergoldeten, und mit entsprechender Inschrift versehenen Becher als Patengeschenk überlenden lassen.

Todmooß, 20. März. Durch die Explosion eines 30pferdigen Gasmotors, der im Hotel Wirthle zur Erzeugung des elektrischen Lichts in Betrieb war, wurden vorgestern dem Maschinisten Storz beide Beine zerschmettert. Der Verunglückte wurde nach dem Spital in Riehen bei Basel verbracht. Unmittelbar nach dem Unglücksfall erhielt der Verletzte von seiner ihm erst vor Jahresfrist angetrauten Frau aus Mannheim die telegraphische Nachricht von der glücklichen Geburt eines Knäbchens.

Freiburg, 20. März. Von einem schrecklichen Unglück im Kappeler Bergwerk berichtet die Freiburger Zeitung: Vorgestern Abend zündete

ein Italiener beim Abschleichen die Zündschnur von 3 Schüssen nach einander an. Als er eben die 3. anzündete, ging der 1. Schuß los und riß dem Italiener den Kopf weg, während zwei andere Arbeiter am Kiefer schwer verletzt wurden. Wie genanntem Blatt von der Leitung des Bergwerks mitgeteilt wird, ist das Unglück durch die Unvorsichtigkeit des getöteten Arbeiters entstanden, weil er gegen die bestehende Vorschrift die erste Zündschnur zu kurz geschnitten hatte.

Frankfurt a. M., 20. März. Auf der Station Flörsheim entgleisten heute früh 3 Güterwagen, wobei der Bremser Heinrich Bär überfahren und schwer verletzt wurde, so daß er nach kurzer Zeit verstarb.

Berlin, 19. März. Reichskanzler Graf Bülow wird, wie nunmehr bestimmt ist, während der Osterferien einen kurzen Aufenthalt in Benedig und an den oberitalienischen Seen nehmen.

Berlin, 19. März. Gestern Abend hielt der sozialistische Wahlverein des 4. Berliner Wahlkreises eine Versammlung ab mit der Tagesordnung: „Die Ideen des März.“ Zu derselben waren auch Frauen als Zuhörerinnen erschienen. Gleich nach Eröffnung der Versammlung forderte der überwachende Beamte die Entfernung der Frauen. Der Vorsitzende wies auf die Ausführungen des Ministers von Hammerstein hin, und wollte die Frauen keinesfalls hinausweisen. Darauf löste der Beamte die Versammlung auf. — Auf die Beschwerde des Vorstehers des sozialistischen Wahlvereins des 3. Reichstags-Wahlkreises wegen Ausweisung der Frauen aus einer Versammlung desselben hat das Polizei-Präsidium nach dem „Vorwärts“ geantwortet, daß das Verhalten des überwachenden Polizeibeamten vollständig der für diese Dienstthätigkeit aufgestellten Instruktionen entspreche.

Berlin, 19. März. In den letzten Tagen sind 40 russische und polnische Studenten, meist Hörer der Technischen Hochschule in Charlottenburg wegen politischer Umtriebe und weil sie sich mißliebige gemacht hatten, aus Preußen ausgewiesen worden. Einer der Ausgewiesenen stand vor dem Examen. Sie sollen einer verbotenen Verbindung angehört haben.

Berlin, 19. März. Aus Guxhaven wird gemeldet: Von 4 Uhr an harrete man der „Deutschland“, die den Prinzen Heinrich bringen sollte. Die Kriegervereine hatten auf einem Landungssteig Aufstellung genommen. Eine Kompanie Matrosen-Artillerie mit der Kapelle des Detachements war nahe bei als Ehrenwache aufgestellt. Um 5 1/2 Uhr kam die „Deutschland“ in Sicht. Als Prinz Heinrich das Land betrat, wurde ein Salut von 21 Schuß abgefeuert. Der Kaiser eilte dem Prinzen entgegen. Beide umarmten und küßten sich unter dem stürmischen Hurrah des Publikums. Nach Abschreiten der Front der Ehrenkompanie und der Kriegervereine und nach Abnahme des Parademarsches begaben sich der Kaiser und der Prinz nach dem Linienschiff „Kaiser Wilhelm II.“, das sie nach Kiel bringen soll.

Berlin, 20. März. Aus Kiel wird gemeldet: Seit 4 Uhr Nachmittags hielt eine zahl-

reiche Menge die Ufer des Hafens besetzt und erwartete das Einlaufen des Kaiserschiffes mit dem Kaiser und dem Prinzen Heinrich an Bord. Um 6 1/2 Uhr wurde das Schiff im inneren Hafen sichtbar. Ohne Salut der Kriegsschiffe lief das Linienschiff ein. Dagegen hatte die Besatzung aller Kriegsschiffe Parade-Aufstellung genommen und von Bord zu Bord wurden drei Hurrahs auf den Prinzen ausgebracht. Prinz Heinrich zur Seite des Kaisers stehend, grüßte beim Passieren jedes Schiffes. Nach dem Festmachen begab sich die gesamte Admiralität, die Stabs-Chefs und die Schiffs-Commandanten zur Meldung an Bord. Dann ging Prinz Heinrich mit seinem Adjutanten zur Barbarossa-Brücke und von dort zur Begrüßung seiner Gemahlin ins Schloß.

Berlin, 20. März. Nach einer Meldung des Lokalanzeigers aus Washington erklärte der Votschaster von Hollen in einer Unterredung, daß er sich von der Amerikareise des Prinzen Heinrich dauernd günstige politische Nachwirkung verspreche und daß ihm von allen Seiten geäußert worden sei, es würde sich solche geltend machen. Die Reise und der Aufenthalt des Prinzen hätten nicht günstiger verlaufen können.

Berlin, 20. März. Der Kaiser hat seinen Dank an die Tochter des amerikanischen Präsidenten, die Taufpatin seiner neuen Yacht „Meteor“, dadurch besonderen Ausdruck gegeben, daß er, wie aus Wilhelmshaven gemeldet wird, der Stations-Yacht D. II. den Namen Alice verlieh.

Berlin, 20. März. Der Lokal-Anzeiger meldet aus Kopenhagen: Die Verhandlungen zur Beendigung des seit zwei Monaten herrschenden Heizer-Streiks sind gescheitert. 40 Dampfer sind genötigt, ihre Fahrten aufzuschieben. Die Streikfasse zahlt wöchentlich 10000 Kronen aus.

Eger, 20. März. Der Lokomotivführer Stark erschlug heute Nacht in einem Anfall von Wahnsinn seine beiden Töchter im Alter von 15 und 16 Jahren und stellte sich dann selbst der Polizei.

Prag, 20. März. In der Kapuzinerkirche zum heiligen Joseph kam es während der gestrigen Predigt zu einer Demonstration. Als der Priester deutsch zu predigen begann, verlangten die Anwesenden die Predigt in tschechischer Sprache. Da der Geistliche weiter deutsch predigte, verließen die Tschechen unter großem Lärm die Kirche.

Lemberg, 20. März. In Buszacz wütet seit gestern ein großer Brand. Eine bedeutende Anzahl Wohnhäuser sind eingeeäschert. Vier Personen wurden von herabstürzenden Balken schwer verletzt.

London, 19. März. Nach einer Meldung aus Kapstadt ist der Zustand Cecil Rhodes

andauernd schlecht. Die Königin von England sandte folgendes Telegramm an Cecil Rhodes ab: „Ich erfahre mit großem Bedauern Ihre schwere Krankheit und bitte zu Gott, Ihnen die Gesundheit wieder zu schenken. Der König sandte ebenfalls ein Telegramm. Lord Kitchener telegraphierte, man solle ihn täglich über den Gesundheitszustand informieren. Man glaubt allgemein, daß die Auflösung Cecil Rhodes bevorsteht.“

London, 20. März. Gestern wurden 1100 Offiziere und Mannschaften nach Südafrika eingeschifft.

London, 20. März. Nach Meldungen aus Clarksdorp verbrachte Lord Methuen eine gute Nacht. Die Temperatur ist normal. Auch hat Methuen wenig Schmerzen.

Litterarisches.

Gartenfreunde und solche des Obstbaues seien einmal wieder auf den „Praktischen Ratgeber im Obst- und Gartenbau“ aufmerksam gemacht, der sich aus kleinen Anfängen ohne Stillstand zu einer der kräftigsten Stützen des deutschen Obstbaues und Gartenbaues entwickelt hat. Drei Gärtner, unter denen als leitender Redakteur der bekannte Gartenschristfeller Joh. Böttner, sind an der Redaktion fest angestellt; ein vierter leitet als Obergärtner eine 12 1/2 ha große gärtnerische Versuchs- und Musteranlage. Ständiges Mitglied der Redaktion ist seit kurzem auch der Kunstmaler Kleinendienst, unter dessen Leitung alle Abbildungen (im vorigen Jahr waren es gegen 900) eigens für den „Praktischen Ratgeber“ hergestellt werden. Alle Autoritäten in den verschiedensten Gebieten des Gartenbaues und Obstbaues arbeiten an der Zeitschrift mit, die rein praktischen Zwecken dienen soll. Die Redaktion stützt sich auf über 1000 Mitarbeiter. Die Leser werden ständig durch Preisaufgaben und durch Beteiligung an kleinen Versuchen angeregt. Trotz aller Reichhaltigkeit kostet der „Praktische Ratgeber“ vierteljährlich nur 1 M. Jeder, der für Gartenbau und Obstbau Interesse hat, möge sich eine Probenummer kommen lassen, die von der Verlagsbuchhandlung Trowitsch und Sohn, Frankfurt a. O., gern unentgeltlich zugefandt wird.

Standesamt Calw.

Geborene.

- 6. März. Margarete Emilie Maria, Tochter des Karl Ulmer, Werkmeisters und Wollschneiderei-technikers hier.
- 10. „ Frida Pauline Helene, Tochter des Wilhelm Gottlieb Neuffer, Fabrikportiers hier.
- 10. „ Lydia Talitha, Tochter des Johann Friedr. Stähle, Maschinenstrickers hier.
- 11. „ Helene Pauline, Tochter des Jakob Junger, Hilfswagenwärters hier.
- 13. „ Dr. med. Antonie hier, ein Sohn.
- 13. „ Martha Maria, Tochter des Wilhelm Ludwig Winder, Fabrikarbeiters hier.
- 14. „ Ferdinand, Sohn des Josef Völter, Zimmermann hier.

- Gebraute.
- 14. März. Christian Friedrich Sauer, Gypier von Merklingen mit Mathilde Karoline geb. Staudenmeyer hier.
 - 19. „ Karl August Belz, Schreinermeister hier mit Magdalene Schuler von Walldorf O. A. Nagold.
- Gestorbene.
- 10. März. Katharine Pauline Vinkenheil, Ehefrau des Friedrich Vinkenheil, Spinners hier, 56 J. a.
 - 15. „ Luise Friedrike Widmaier, Ehefrau des Christian Friedrich Widmaier, Zigarrenarbeiters hier, 46 Jahre alt.
 - 16. „ Gottlob Schobert, Privatier hier, 83 J. a.
 - 16. „ Christiane Wegger, Ehefrau des Moses David Wegger, Tuchmachers hier, 70 Jahre alt.
 - 19. „ Christiane Schäberle, Witwe des Heinrich Schäberle, Hutmachers, 69 Jahre alt.
 - 20. „ Matthäus Hill, Winzer von Ottenbronn, 78 Jahre alt.

Gottesdienste

am Palmsonntag, 23. März.

Vom Turm: 142. Predigtlied: 132. O du Liebe meiner Liebe u. Kirchenchor: O großer Schmerzensmann. 9 1/2 Uhr: Beichte in der Sakristei. 9 1/2 Uhr: Vormitt.-Predigt, Herr Dekan Koss. Feier des hl. Abendmahls. 3 Uhr: Nachmitt.-Predigt, Herr Stadtpfarrer Schmid.

Gründonnerstag, 27. März.

9 1/2 Uhr: Predigt und Beichte, Herr Stadtpfarrer Schmid. 11 Uhr: Abendmahlsfeier für Leidende und Gebrechliche im Vereinshaus. 7 Uhr abends: Passionsandacht, Herr Dekan Koss; Beichte und Abendmahl.

Karfreitag, 28. März.

Predigtlied: 148. Ach sich' ihn u. Kirchenchor: Liebe die für mich gestorben u. 9 1/2 Uhr: Beichte im Chor. 9 1/2 Uhr: Vormitt.-Predigt, Herr Dekan Koss. Feier des hl. Abendmahls. 2 Uhr: Nachmitt.-Predigt und Beichte, Herr Stadtpfarrer Schmid.

Landwirtsch. Bezirksverein Calw.

Am Dienstag, 25. März, nachmittags 2 Uhr, findet im Gasthaus zum Lamm in Neuweiler eine landwirtschaftliche Versammlung statt, wobei Herr Landwirtschaftsinspektor Dr. Wader von Leonberg einen Vortrag über Wiesenbau halten wird. Jedermann ist hierzu freundlichst eingeladen.

Calw, 17. März 1902.

Der Vereinsvorstand:
Vollmer, Regierungsrat.

Bekanntmachung.

Sid. Medaille
Wollausst. Paris 1889
v. 70 Pf. p. Mtr. mit
Muster portofrei.
Deutschlands größtes Spezialgeschäft
MICHEL & Co. BERLIN SW. 19
Leipzigerstr. 43, Ecke Markgrafstr.
Eigene Fabrik
in Ostfild.

Amtliche und Privatanzeigen.

Calw.

Konkursverfahren

In dem Vermögen des **Gustav Schwab**, Kunstbaumwollfabrikanten in **Hirsau**, ist zur Prüfung nachträglich angemeldeter Forderungen besonderer Termin auf **Donnerstag, den 17. April 1902, vormittags 11 1/2 Uhr,** vor dem hiesigen Amtsgericht anberaumt.

Den 20. März 1902.
Gerichtsschreiberei des k. Amtsgerichts.
Amtsgerichtsschreiber
Daur.

Rutz- und Brennholzverkauf

am Mittwoch, den 26. März, vorm. 9 Uhr, in Oberreichenbach im Gasthaus zum Löwen aus Staatswald Beckenhardt Abt. Finsterbrünne (Durchforstung)

Rm. Buchen: 9 Koller (2 m lg.), 105 Prügel, 73 Anbruch.
Rm. Nadelholz: 21 Koller (1 m lg.), 12 Prügel 3 Anbruch.

Revier Calmbach.

Reisig-Verkauf

am Montag, den 24. März, vorm. 10 Uhr, in der Kälblingshütte, aus Kälbling Abt. Stehwinkel, Wulzenschlägle und Kollmisch.

Wellen: 3170 tannenes Schlagreis auf Hausen, 990 Reppelrinde breit liegend geschägt.

Calw.

Brennholz-Verkauf

am Mittwoch, den 26. d. Mts., vorm. 9 Uhr, in der Brauerei Dacht hier aus den Stadtw. Meistersberg Abt. Wurstbrunnen, Alzenberg und Kufusfelsen

Brennholz Rm: 37 eichene, 2 buchene, 56 Nadelholz.

Reisig-Wellen: 220 eichene, 100 buchene 2480 Nadelholz und 4 Flächenlose Schlagraum.

Gemeinderat.

Forstamt Wildberg.

Unter Bezugnahme auf die in der Beilage zum Staatsanzeiger vom 4. ds. Mts. enthaltene Bekanntmachung des k. Finanzministeriums wird hiermit zur allgemeinen Kenntnis gebracht, daß in dem bisherigen Bestand der Revierämter, künftigen „Forstämter“ (neuer Ordnung),

**Altensteig,
Hirsau,
Eibenzell,
Stammheim und
Wildberg**

keine Änderungen sich ergeben haben.
Wildberg, den 19. März 1902.

K. Forstamt.
Lauterer, K.S.

Der Etat der ev. Kirchenpflege Calw

pro 1. April 1902/1903

ist vom 21.-29. März im Amtszimmer des Unterzeichneten zur Einsicht der Kirchengenossen aufgelegt.

I. ev. Stadtpfarramt.
Koss.

Neuweiler O. A. Calw.
Am Mittwoch, den 26. d. Mts., mittags 1 Uhr, verkauft die hies. Gemeinde einen zum Schlachten geeigneten **Farren**



Neuweiler, 20. März 1902.
Gemeinderat.

800 Mark

werden gegen gefügliche Sicherheit aufzunehmen gesucht. Näheres zu erf. bei der Exped. ds. Bl.

Wechselformulare

sind zu haben in der Druckerei d. Bl.

Stammheim.

Sahrnis-Versteigerung.

Aus dem Nachlaß der **Agathe Ohngemach Witwe** hier kommt am **Dienstag, den 25. März d. J., von mittags 1 Uhr an**, in ihrer Behausung zum Verkauf:

Schreinwerk, Küchengerät und allgemeiner Hausrat durch alle Rubriken, 1 Gällensaß, 1 Gällerpumpe, 1 Wagen, 1 Pflug samt Karren, 1 Egge, 1 Futterschneidmaschine und sonstige Acker- und Feldgerätschaften, sowie **2 Arbeitskühe** und ein zum drittenmal hochträchtiges **Mutterschwein**.

Liebhaber sind eingeladen.

Aus Auftrag:
Schultheiß Ernst.

Hornberg.

Stammholz-Verkauf

am Dienstag, den 25. März d. J., mittags 12 Uhr, auf hiesigem Rathaus aus dem Gemeindefeld:

Eulenloch und Bühl:
308 Stück meist forchen und etwas tannen Lang- und Sägholz mit ca. 236 Festm.

Liebhaber sind eingeladen.
Den 17. März 1902.
Gemeinderat.

U.-A.

Sonntag, den 23. März, bei Frau Weib.

Nächste Woche hat

Laugenbrekeln

E. Stammeler Wwe.,
Vorstadt.

Calw.

Garten- und Baumwiesenverkauf.

Ca. 30 ar Garten- u. Baumwiese mit vielen tragbaren Obstbäumen im Kapellenberg werden im Ganzen oder in 4 Abschnitten von 15-20 ar um billigen Preis verkauft.

Ein Teil des Garten-Areals ist mit ertragsreichem Beeren- und Zwergobst angepflanzt.

David Mehger.

Weine, in meinem früheren Garten am Schießberg befindliche

Heuscheuer

setze ich hiemit sogleich dem Verkauf aus, auch habe ich noch circa 40 Ztr. gut eingebrachtes

Heu und Oehmd

sogleich zu verkaufen.

Bäcker Lüh, sen.

Teinach.

Wohnhaus u. Acker.

Wegen Wegzugs von hier verkauft der Unterzeichnete am Gründonnerstag, den 27. ds. Mts., nachmittags 2 Uhr, auf dem hiesigen Rathaus sein zweistöckiges

Wohnhaus, sowie einen **Acker** im Röhrenbacher Thal zum zweiten und letztenmal im öffentlichen Aufstreich.

Zahlungsbedingungen können günstig gestellt werden. Liebhaber sind eingeladen.

Heinrich Kofstenschner.

Bür Saat

empfehle ich

Rotklee,

ewigen, Gelb- und Weißklee, Saatwicken, Leinsamen, **Grassamen** (anerkannte feinste Mischung) in preiswerter keimfähiger Ware.

Emil Georgii.

Bettzeug, Schurzeug, Baumwollflanell, fertige Unterröcke

empfehle billigst

Johs. Hinderer.

Von nächsten Mittwoch an sind

Sablau Schellfische, Stockfische

zu haben bei

R. Hauber.

Bodenöl, Parfettbodentwische, weiß und gelb, Stahlspähne

billigst bei

Eugen Dreiss
am Markt.

Moss-Rosinen

in bekanntester Qualität hält billigst empfohlen

Albert Haager.

Stockfische,

schön weiß, frisch gewässert, empfiehlt

Friedr. Kohler.

Sirjan.

Gartensamen

in bester Qualität empfiehlt

Ch. Haas, Handelsgärtner.

Kopfsalat

ist fortwährend zu haben bei Obigem

Reutheim, 20. März 1902.

Dankagung.

Für die überaus zahlreichen Beweise inniger Teilnahme, die uns von nah und fern anlässlich des Ablebens unseres lieben treubeforgten Sohnes, Satten, Vaters, Bruders und Schwagers

Georg Walz, Maurermeister,

zuteil wurden, für die vielen Blumenpenden, die zahlreiche Begleitung zur letzten Ruhestätte, insbesondere auch für die trostreichen Worte des Hrn. Geistlichen, sowie dem verehrl. Militärverein Calw für die erwiesene letzte Ehre sprechen wir unsern herzlichsten tiefgefühlten Dank aus.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Der Kirchengesangsverein

wird unter gütiger Mitwirkung mehrerer Musikfreunde am **Palmsonntag, den 23. März, abends 6 Uhr**, in der Stadtkirche

„Die Sieben Worte Jesu am Kreuz“

von H. Schütz, und einige Nummern aus „Messias“ von G. F. Händel zur Aufführung bringen.

Eintrittskarten und Terte sind von Donnerstag an erhältlich bei Herrn **Kesselbach**: Platz im Chor 50 J., auf den Emporen 30 J., im Schiff der Kirche 20 J.; Kinder haben nur Zutritt in Begleitung Erwachsener.

Bereinsmitglieder erhalten Freitag und Samstag — in der Vereinsbuchhandlung — 3 Karten in den Chor für M. 1. —

Die Thüren auf der Orgelseite sind nur für die Mitwirkenden geöffnet.

Freie Bäckergenossenschaft Calw.

Am **Dienstag, den 25. März, nachmittags 1 1/2 Uhr**, findet eine **außerordentliche Generalversammlung** im Gasthof z. **Nöhl** statt.

Tagesordnung: Statutenänderung betreffs Umwandlung der Genossenschaft in eine Innung.

Bei der Wichtigkeit der Tagesordnung ist zahlreiches und pünktliches Erscheinen erwünscht.

Der Ausschuß.

Günstige Gelegenheit.

Ein Posten farbige Jadets letzter Saison **weit unter Preis** bei

T. Schiler, Marktplatz.

Aus Anlaß der bevorstehenden Konfirmation bringe ich mein großes Lager von

Rot- u. Weißweinen

in empfehlende Erinnerung. — Proben stehen gerne zu Diensten.

Calw. Hugo Rau.

Von heute ab über die Feiertage habe ich meines

Ulmer Märzen-Bock

im Ausschank und lade hiezu höflichst ein.

Fr. Kopf.

Sirjan.

„Hirsch“ & „Lamm“.

Samstag, den 22. ds.,

Schlachtpartie,

hiesu ladet höf. ein

Carl Kuhnle.

Die Neuheiten
in
**Kleiderstoffen, Damenkonfektion,
Blousen und Unterröcken**
für **Frühjahr** und **Sommer** beehrt sich ergebenst anzuzeigen
Calw. T. Schiler, Marktplatz.

Gesangbücher
in größter Auswahl von M. 1.30 an bis zum elegantesten Fantasie-Einband
empfiehlt zu außerordentlich billigen Preisen
**Friedrich Häussler,
Buch- und Papierhandlung.**

Modellhüte,
sowie
sämtliche Neuheiten der Sommersaison
in Putzartikeln
sind eingetroffen und empfiehlt zu geneigter Abnahme
Luise Lebherz.

Unsere Niederlage in
Damen-Konfektion
bei **Käthe Salber** in **Calw** ist für Frühjahr und Sommer mit
den ersten Neuheiten bestens sortiert und bitten wir um geneigten
Zuspruch.
Krüger & Wolff
in Pforzheim.

Beschäfts-Empfehlung.
Einem hiesigen und auswärtigen Publikum empfehle mich in allen in
mein Fach einschlagenden Arbeiten. Auch halte mich zu Übernahme von
Gipsarbeiten bestens empfohlen unter Zusicherung pünktlicher und prompter
Bedienung bei billigsten Preisen.
Hochachtungsvoll
Paul Treftz, Malermeister,
wohnhaft im Gasthaus J. Rose.

Modellhüte,
sowie
sämtliche Putz- und Ausputzartikel
in reichster Auswahl empfiehlt bestens
Hane Schaible,
Badstraße.

Gehingen.
Ausverkauf.
Um damit zu räumen, verkaufe ich eine Partie
ältere Kleiderstoffe in Wolle, Halbwole und Baum-
wolle, sowie sonstige Reste, zu bedeutend herab-
gesetzten Preisen.
B. Kaltenmark.

Telephon Nr. 9.

Druck und Verlag der H. Delichläger'schen Buchdruckerei. Verantwortlich: Paul Abohoff in Calw.

Hierzu 1 Beilage.

Unterricht

im Zeichnen und Malen — Oel,
Aquarell, Porzellan, sowie Holz-
brand — wird erteilt. Zu erfragen bei
der Redakt. d. Bl.

Zur Saat

empfehle ich:

- Gafer,
- Sommertweizen,
- Gerste,
- Wicken,
- Erbjen,
- Linjen,
- Hanssamen,
- Leinsamen,
- Pferdezahnmals

in schöner keimfähiger Ware.

Georg Jung.

Wasserglas, Fußbodenöl (geruchlos)

empfiehlt

R. Hanber.

Versuchen Sie

„Metrolin“

das beste Mittel für Petroleum, Kaiser-
öl, Rüböl etc. zur Erhöhung der Leucht-
kraft. Preis per Paket für 25 Liter
reichend 25 Pf. Niederlage bei Hrn.
Albert Schlatterer, Calw.

Neben meinem rohen

Caffee,

in billigen wie besten Sorten, halte
selbstgebrannten, jede Woche frisch,
in denselben Qualitäten bestens em-
pfohlen.

E. Serba.

Teuchelweg.

Wohnung

zu vermieten,

5 Zimmer mit allem Zubehör und
Badzimmer, auf 1. Juli ev. früher,
infolge Bezugs, bei
Dr. Baumeister Krauss.

Eine schöne

Wohnung

von 4 Zimmern, nebst allen Erforder-
nissen, hat bis 1. April oder später zu
vermieten

August Kleindienst.

Eine freundliche

Wohnung,

2 Zimmer, Küche, Keller und Holzplatz,
hat bis 1. Juli zu vermieten

**Carl Frohmüller,
Bäckermeister.**

Wohnung-Gesuch.

3-4zimmerige, geräumige Woh-
nung nebst Zubehör per April-Mai
gef. Gesl. Offerte sub. S. V. 1119
an **Rudolf Woffe, Stuttgart.**

11 Paar Läden

für Fensterweite 1 m x 1,31 m sind
billig zu verkaufen Biergasse 151.

Linoleum

in glatten oder gemusterten, gut
ausgetrockneten, bewährten Quali-
täten zu Original-Fabrik-Preisen.
2 Meter breit.

Granit mit durchgehend. Muster in versch. Farbenstellungen.	Gemustert Stärke □ Met. ca.	
Stärke □ Met. ca.	1,8 mm	1,70 M.
2,2 mm	3,50 M.	3,25 "
3,3 "	4,10 "	u. f. w.

Neue Sorte
pr. □ Meter M. 1,25.

Linoleum-Läufer
in verschied. Breiten und Qualitäten,
sowie Bordens- oder Fond-Mustern.

Teppiche u. Vorlagen
in allen Größen.

Inlaid-Linoleum
mit durchgehenden Parquet-Teppich-
und Mosaik-Mustern, 200 cm breit,
□ Meter M. 5. und 6. —.

Linoleum-Bohnermasse
1/2 u. 1/4 Büchsen M. 1. — u. 2. —.

Emil G. Widmaier,
Bahnhofstr. — Telephon 15.
Fabrikniederlage der
Delmenhorster Linoleumwerke.

Kinderwagen,

- Leiterwägle,
- Puppenwagen,
- Reisekörbe,
- Waschkörbe

in oval und 4-edig,
Papierkörbe,
sowie viele Sorten

kleinere Korbwaren
empfiehlt in schönster Auswahl bei
billigen Preisen

D. Walker, Korbmacher,
Lebergasse.

PALMIN

reines Pflanzenfett fein, wie Butter
frisch eingetroffen bei

M. Karch Wwe.,
Delikatessenhdlg.

Milchabrahmbleche,

2 bis 50 Liter haltend, empfiehlt
**Fr. Holzäpfel, Flaschnerstr.,
Hirsau.**

